

„Erleben“

KURZFILM DER ARBEITSGEMEINSCHAFT

„DARSTELLENDEN SPIEL“

MAI – OKTOBER 2016, CLENZE

Die Arbeitsgemeinschaft „Darstellendes Spiel“ der Kooperativen Gesamtschule Clenze setzt sich aus 18 Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klasse zusammen. Im Rahmen von Frontaldiskurs und in Kooperation mit der Freien Bühne Wendland haben sie sich mit dem Thema Jugend und Gewalt beschäftigt. Es entstand ein Kurzfilm zu Gewalterfahrungen von Jugendlichen.

Die Vorarbeit fand vor den Sommerferien statt. Bei den ersten Treffen wurde der inhaltliche Schwerpunkt festgelegt. Ein Workshop des Vereins Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion „KURVE Wustrow“ zum Thema „Faszination von Gewalt“ lieferte nützliche Impulse für Diskussionen. Aus persönlichen Erlebnissen der Schülerinnen und Schüler entstanden erste Notizen und Ideensammlungen.



Nach langen Diskussionen wurde die Entscheidung getroffen, Originalgeschichten zu erzählen und zu verfilmen. Zwei Jugendliche erklärten sich bereit, ihre Erlebnisse in die Öffentlichkeit zu bringen. In beiden Fällen handelt es sich um alltägliche Situationen, in denen sich Jugendliche mit Gewalt auseinandersetzen müssen.



Die erste Geschichte spielt auf einer Party. Aufgrund eines Missverständnisses kommt es zu einem Konflikt zwischen zwei Jugendlichen. Einer droht dem anderen Gewalt an. Das Thema der zweiten Geschichte ist Mobbing. In beiden Situationen gelingt es den Anwesenden oder dem Freundeskreis der Betroffenen, deeskalierend einzugreifen. Diese Geschichten dienten als Drehbuch für den Film. Die thematische Auseinandersetzung wurde mittels folgender Fragen realisiert:

Was wünscht sich eine Person in einer Situation, in der ihr Gewalt angedroht wird?

Wie können andere Personen helfen?

Was ist die Perspektive des Opfers und die der Täterin oder des Täters?

Die Dreharbeiten fanden nach den Schulferien statt. Um sich darauf vorzubereiten, schauten sich die Teilnehmenden viele Kurzfilme an, die anschließend besprochen wurden. Für den Abspann wurden relevante Stichworte und Gedanken der Jugendlichen gesammelt, aufgeschrieben und an das Ende des Films geschnitten.

Neben der thematischen Auseinandersetzung erhielten die Teilnehmenden der AG „Darstellendes Spiel“ auch eine Einführung in die technischen Aspekte sowie in Methoden der Gestaltung von Video- und Filmprojekten.

Der Film wurde bei der Abschlussveranstaltung von Frontaldiskurs im Kulturverein Platenlaase vorgestellt.